4.3 Grunderneuerung Schwimmbad Tiergartenstraße

**Putz- und Stuckarbeiten; Schlussrechnung der Firma Gireth, Wiesloch vom 22.05.1995;
Beleg Nr. 65001/ 96**

A 27 Pos. 10.20.30 - Schlußbeschichtung

A 28 Pos. 10.20.60 - Streichen vorhandener Wandputze

Auszüge aus der Stellungnahme der Stadt Heidelberg vom 28.10.1998

Die jeweils aufgrund von Doppelvergütungen überzahlten Beträge wurden von der Firma zurückgefordert. Diese erkennt die Überzahlung allerdings nicht an. Die Angelegenheit soll nun in einem Vorort-Termin in den ersten Novemberwochen abschließend geklärt werden.

Auszüge aus der Stellungnahme der Stadt Heidelberg vom 26.10.1999

Die Firma Gireth hat - wie bereits in der ersten Stellungnahme mitgeteilt - der Rückforderung widersprochen. Auch entsprechende Vorort-Termine mit der Firma führten nicht zu dem gewünschten Ergebnis. Die Prüfung des Ausschreibungstextes anhand des Standardleistungsbuches ergab, dass die Formulierung der strittigen Position zwar nicht erschöpfend ist, die Schlußbeschichtung aber dennoch beinhaltet. Der überzahlte Betrag wurde daher nochmals eingefordert; notfalls wird im Wege der Vollstreckung die Forderung geltend gemacht.

Auszüge aus der Stellungnahme der Stadt Heidelberg vom 27.04.2000

Die Überzahlung an die Firma Gireth in Höhe von insgesamt DM 18.319,60 wird mit laufenden Forderungen der Firma aus einem Auftrag für die Sanierung der Dächer und Fassaden der Robert-Koch-Schule verrechnet.

Auszüge aus der Stellungnahme der Stadt Heidelberg vom 15.10.2001

Die Überzahlung an die Firma Gireth in Höhe von insgesamt DM 18.319,60 wurde mit einer laufenden Forderung aus einem Auftrag für die Sanierung der Dächer und Fassaden der Robert-Koch-Schule verrechnet.

Da aber zwischenzeitlich Änderungen in der Organisationsform, Organschaft, Geschäftsführung als auch des Tätigkeitsbereichs der ehemaligen Firma erfolgten ist der einbehaltene Betrag wieder auszuführen, um dann im Wege des Klageverfahrens von dem Nachfolgeunternehmen einzufordern.